

# Farbenfroher Ostermarkt auf dem Speckhof

Der Ostermarkt oberhalb Kaltenbach zog erneut hunderte Besucher in seinen Bann



Auch die Klöpplerin hatte einiges und Schönes im Angebot.

(psp) Am Freitag und am Samstag war auf dem Speckhof oberhalb von Kaltenbach einiges los. 25 Aussteller nützten den Ostermarkt, um ihre Produkte auszustellen. «Organisiert wird der Markt von allen Ammanns», war von Rita Ammann zu erfahren, die auch das benachbarte «Silberblatt» führt. Der Markt lockte erneut einige hundert Besucher auf den an einem herrlichen Flecken gelegenen Hof.

## Schildkröteneier und Vin Cuit

Einige Besucher waren schon vor Beginn auf dem Hof. Es handelte sich um die Schnäppchenjäger, die am Freitag bereits eine halbe Stunde vor der Öffnung vor den Ausstellern standen. Unter den Ausstellern waren viele verschiedene Anbieter auszumachen. Verkauft wurden unter anderem Essbares, Schmuck, österliche Dekorationen, Karten, diverse Sachen aus Holz und Ruedi's geflochtene Körbe. Zusammen mit seiner Frau Christina hatte der Korbflechter aus Kaltenbach aber auch Socken und Hausschuhe aus Filz im Angebot. Angeboten wurden an den anderen Ständen aber auch Schutzengel für die Tasche, Pilze aus Ton, Anzihsachen, geklöpkelte Kunstwerke, gefilzte Langbeinhühner, Kissen, um sich das Wandern bequemer zu machen, bemalte Schildkröteneier und Vin Cuit. Es handelt sich dabei um eine leckere Spezialität aus der Westschweiz.

## Der Mürbel

Mitten unter den Angeboten war auch das «Schometgretli» auszumachen. Es bezieht sich auf eine geheimnisvolle Frau, der man jeweils um Mitternacht begegnen soll – im «Schoomet» nördlich von Hüttwilen. Heute ziert das Schometgretli die Etikette einer Weinflasche. Angeboten wurden aber auch Mürbel. Es handelt sich um eine Abwandlung und um eine Verfeinerung des früher bekannten und beliebten Nidelzeltli – veredelt mit verschiedenen Geschmacksrichtungen.



Ob das Werk nun gekauft wird?